

Am Arbeitsplatz eines Kranführers – 43 Meter über dem Rhein

Erster Lernortbesuch im Hafen Bonn



Hoch hinaus ging es am 05. April 2017 für 8 Schülerinnen und Schüler der „Out of School“-AG der OGS Jahnschule. Nach kurzem Fußmarsch zum Bonner Hafen wurden sie dort sehr herzlich von Andreas Am Zehnhoff-Söns im Vortragsraum der Am Zehnhoff-Söns Unternehmensgruppe begrüßt.

Viele Informationen zum Transport von Waren, Schiffen, Containern, Kranen und LKW lieferte zur Einführung ein Film. Aber wahrscheinlich nicht genug, denn die zahlreichen Fragen der Kinder forderten immer mehr Details und zeugten von einer erstaunlichen Fachkunde. Das muss wohl an der guten Vorbereitung gelegen haben!

Nach einer ausführlichen Sicherheitsbelehrung und mit Sicherheitsweste und Helm ausgestattet ging es anschließend in den riesigen Betriebsbereich.

Gut vorbereitet, mit Hafenplänen in der Hand, war die Orientierung auf dem großen Gelände für die Kinder kein Problem. Nicht schlecht staunten aber alle über die riesigen Dimensionen der Arbeitsgeräte und Container. Insbesondere die vom weitem wie Streichholzschachteln wirkenden Transportcontainer erwiesen sich aus der Nähe geradezu gigantisch. Erst recht, wenn sie zu Türmen übereinandergestapelt sind – oder auch, wenn sich die ganze Gruppe problemlos in einem einzigen leeren Container verstecken kann.

Höhepunkt war aber eindeutig der Aufstieg auf den größten Kran im Hafen. Etwas schwankend bot sich den Kindern in 43 m Höhe ein faszinierender Blick über Bonn und den Hafen. Und den Job des Kranführers haben sie auch gleich übernommen!

Die Kinder hätten noch Stunden hier verbringen können. Die Zeit ging zu schnell um, die Eltern warteten schon an der Schule. So musste das Hafenquiz aufgeschoben und für die Nachbereitung des Besuchs eingeplant werden. Auch wenn die Quizfragen von den jungen Hafen- und Transportexperten sicher im Nu beantwortet gewesen wären!